

2023

# Bericht vom Biwak



## Herausforderungen auf 6 Stationen mit Militärischen Aufgaben

Am 11./12. und 13. August 2023 hat die Reservistenkameradschaft (RK) Lingen mit 40 Teilnehmern, Reservisten, Angehörigen und Gästen, eine Militärpatrouille im umliegenden Waldgelände von Lingen durchgeführt. Dazu begrüßte der Vorsitzende, Ralf Zimmer, Reservisten aus der RK Werlte, RK Lippstadt und RK Erwitte, sowie Sergeant a. D. Wayne Grieson von den Britischen Streitkräften. Die hervorragende Gesamtorganisation für das drei Tage Biwak auf dem ehemaligen Gelände des Offizier Heims der Scharnhorst-Kaserne, erfolgte wieder durch Reinhard Staggemeier und seiner Ehefrau Maria, die eine ausgezeichnete Beköstigung bereitgestellt hatten.

Während des Marsches der Patrouillen waren insgesamt an 6 Prüfbereichen militärische Ausbildungsinhalte nachzuweisen und zu dokumentieren.

Die einzelnen Stationen waren durch die Reservistinnen und Reservisten der RK Lingen aufgebaut und getarnt worden. Die Verantwortlichen waren auch gleichzeitig Schiedsrichter.

- Station 1  
Fahrzeugkontrolle hatten die Kameraden Heinz Knacke und Guido Schröder Sprengsätze angebracht, die erkannt werden mussten.
- Station 2  
Personenkontrolle Handstreich war für Stephan Prange, Marco Prokasi und Martin Hermes die Aufgabe einige unberechtigte Zugang suchende Situationen darzustellen.
- Station 3  
Panzer- und Fahrererkennung forderte Torsten Kuper von den Teilnehmern fundierte Kenntnisse zu den Möglichkeiten der Tarnung im Gelände.
- Station 4  
Sanitätsdienst hatte Julian Leikam Situationen vorbereitet, bei denen die Reservisten zeigen mussten, was sie von der Taktischen Erstversorgung von Verwundeten (Tactical Combat Casualty) können. Dazu waren zwei Personen als Schwerverletzte realistisch geschminkt.
- Station 5  
Kampfmittel aller Truppen hatten Sascha Riechmann und Vanessa Zimmer ein umfangreiches Sortiment Handkampfmitteln, Sprengfallen und Darstellungsmunition im Gelände eingebracht, so dass die Suche danach für die Teams sehr schwierig war.
- Station 6  
Überwinden von Gewässern wurde von Michael Winter und Christina Adler nach den Anforderungen bei der Inbesitznahme des Schlauchbootes wie Teamwork, Geschicklichkeit, Sicherheit und Schnelligkeit bei der Überquerung der Ems bewertet.

Alle Marschpatrouillen erreichen die vorgegebenen Ziele und lösten die damit verbundenen Ausbildungsaufgaben. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden mit den von Ihnen erbrachten Leistungen.

Die anschließende Siegerehrung durch den RK Lingen Vorsitzenden Ralf Zimmer brachte:

- |   |
|---|
| <p><b>1. Platz = RK Lippstadt</b></p> <p><b>2. Platz = RK Werlte/ Erwitte</b></p> <p><b>3. Platz = RK Lippstadt</b></p> |
|---|

Es wurden Gold-, Silber-, und Bronzemedailien überreicht, sowie Sieger- und Erinnerungsurkunden, die von Gottfried Scholz aufwendig ausgefüllt waren.



Sieger 1. Platz Reservistenkameradschaft Lippstadt



Reservisten aus Lippstadt, Werlte und Erwitte als Teilnehmer in Lingen

Ein gemütlicher Grillabend hat das Treffen in Lingen für alle Reservisten, Angehörige und deren Gästen in sehr harmonischer Weise abgeschlossen. Die Verabschiedung brachte die gegenseitige Versicherung, sich im kommenden Jahr erneut zu treffen.